

**Rede von Torsten Burmester, Oberbürgermeister der Stadt Köln
anlässlich des Deutschen Kamerapreises 2026 am 8. Mai 2026
im WDR Funkhaus**

Es gilt das gesprochene Wort!

Liebe Nominierte,

liebe Mitglieder des Vereins Deutscher Kamerapreis,

liebe Mitglieder von Kuratorium und Jury,

meine Damen und Herren,

was für eine Freude, heute hier bei Ihnen zu sein – zu meinem ersten Deutschen Kamerapreis als Vorsitzender des Vereins.

Herzlich willkommen, Ihnen allen!

Der Deutsche Kamerapreis ist ein besonderer Preis.

Er richtet den Blick nicht auf das Offensichtliche, was vor der Linse geschieht. Sondern auf das, was Film und Fernsehen erst ermöglicht: die Gestaltung von Bildern, die Kunst des Schnitts, das visuelle Erzählen von Geschichten, die berühren, aufrütteln oder einen einfach packen.

Heute würdigen wir Menschen, die im Hintergrund wirken. Sie stehen für Gewerke, die selten im Mittelpunkt stehen – aber ohne die nichts funktioniert.

Sie entscheiden darüber, ob eine Geschichte trägt, ob sie bewegt, ob sie glaubwürdig ist.

Gerade in einer Zeit, in der sich auch dank Künstlicher Intelligenz Medien rasant verändern, bekommt diese Arbeit noch einmal ein zusätzliches Gewicht. Was bleibt, ist die Qualität der Gestaltung.

Was bleibt, ist die Kraft von Bildern, Geschichten zu erzählen, mit anderen Augen auf die Welt zu blicken – und damit nicht selten auch unsere komplexe Gegenwart ein Stück besser zu verstehen.

Meine Damen und Herren, für Köln ist der Deutsche Kamerapreis weit mehr als eine Auszeichnung. Und zwar nicht nur, weil die erste Kinovorführung Deutschlands 1895 hier bei uns stattfand.

Der Deutsche Kamerapreis ist Teil dessen, was Köln als Standort ausmacht: die Verbindung von Kreativität, Produktion und öffentlicher Debatte. Die Sichtbarkeit von Medienschaffenden. Der Stolz auf eine Branche, die diese Stadt bis heute bereichert und prägt.

Deshalb ist es selbstverständlich, dass die Stadt Köln diesen Preis unterstützt – und auch im Verein Verantwortung übernimmt.

Ich bedanke mich bei allen, die diesen Preis möglich machen:

- im Verein
- im Kuratorium
- in den Jurys
- in den Redaktionen und Produktionsfirmen
- und natürlich bei Ihnen, den Nominierten.

Ihnen gehört heute die Bühne. Sie stehen heute im Rampenlicht. Sie sind unsere Protagonistinnen und Protagonisten!

Allen Nominierten gratuliere ich bereits. Unabhängig von der abschließenden Auswahl ist bereits die Aufnahme in die engere Wahl eine Auszeichnung! Meine Anerkennung dafür!

Ich wünsche uns allen eine schöne Preisverleihung und einen guten Abend! Vielen Dank.